

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7044/1676391/abschluss-wettkampf-der-dlrg-trophy-im-rettungsschwimmen-in-berlin-halle-saalekreis-1-gewinnt-tages-und-gesamtwertung> abgerufen werden.

# DLRG - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Abschluss-Wettkampf der DLRG Trophy im Rettungsschwimmen in Berlin  
Halle-Saalekreis 1 gewinnt Tages- und Gesamtwertung

05.09.2010 - 15:50 Uhr, DLRG - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Bad Nenndorf (ots) - Mit Wettkampf in der Landeshauptstadt endet Freigewässer-Saison der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft. Hallenser Teams nutzen Abwesenheit der niederländischen Teams für Durchmarsch.

Wenn es aus der Heizeinheit des Auswertungsdruckers sichtbar dampft - spätestens dann ist klar: Die Außentemperaturen sind nicht mehr in einem Bereich, in dem Wettkämpfe im Freigewässer ein reines Vergnügen sind.

Dennoch stürzten sich am Morgen des 4. Septembers über 200 Rettungssportler und Rettungssportlerinnen zum letzten Wettkampf der DLRG Trophy Serie 2010 in den Wannsee. Schließlich war dieser Wettkampf in der Landeshauptstadt nicht nur der Abschluss der Serie sondern für viele Athleten auch die letzte Gelegenheit für einen Freigewässerwettkampf in Deutschland in diesem Jahr. Diese Chance wollten nicht nur die Sportler nutzen, die im Oktober zur Weltmeisterschaft im Rettungsschwimmen, Rescue 2010 nach Ägypten reisen, sondern auch alle die noch auch eine gute Platzierung in der Einzel- oder Staffelfwertung hoffen konnten. Und so blieben die Athleten auch konzentriert, als mitten im Beach Flags Finale der Damen Regen einsetzte und für weitere Abkühlung sorgte. Zuletzt sorgte das wechselhafte Wetter dann aber doch für Verzögerungen im Zeitplan, sodass der Wettkampf relativ lange dauerte, was der Spannung aber keinen Abbruch tat. Denn die Mannschaft DLRG Halle-Saalekreis 1 war zwar als Favorit und Gesamtwertungsführender an den Start gegangen. Da aber auch die zweite Mannschaft aus dem Halle-Saalekreis hinter den niederländischen Teams Echt und Heytse, die beide nicht in Berlin starteten, und der Mannschaft aus Harsewinkel noch Chancen auf einen Gesamtwertungs-Podestplatz hatte, waren beide Hallenser Mannschaften gleichstark besetzt worden und lieferten sich ein intensives teaminternes Duell um den Tagessieg, bei dem mal die eine, mal die andere Mannschaft vorne lag - wenn gleich es nicht immer zum Disziplinsieg reichte.

Dennoch ging die Taktik auf: Zwar blieb die zweiten Mannschaft in der Tageswertung hinter dem ersten Team, das Ziel Harsewinkel in der Gesamtwertung zu überrunden, wurde aber genauso erreicht, wie es auch gelang die beiden niederländischen Teams in der Trophy-Wertung noch aus dem Medaillenrang zu verdrängen.

Alle Ergebnisse unter:

<http://k.dlrg.de/sport>

Pressekontakt:

Henning Bock  
DLRG Bundesgeschäftsstelle  
Tel.: 0 57 23 . 955 - 442  
mobil: 0 17 5 . 1 60 27 55  
Im Niedernfeld 2  
31542 Bad Nenndorf  
<http://k.dlrg.de/sport>  
[kommunikation@bgst.dlrg.de](mailto:kommunikation@bgst.dlrg.de)

Originaltext:

DLRG - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7044/dlrg-deutsche-lebens-rettungs-gesellschaft>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_7044.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_7044.rss2)